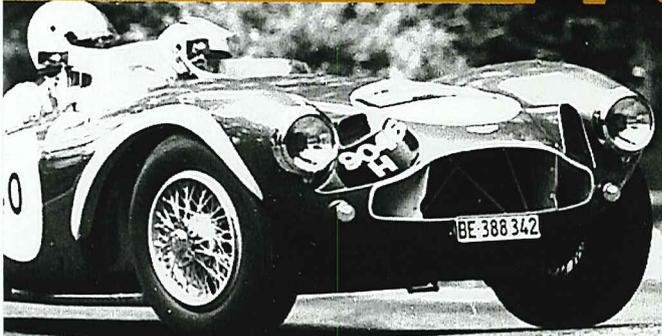


Historic Trophy Weissenstein

Historic Trophy Weissenstein



3./4. Juni 2000

Regelmässigkeitsprüfung
am Solothurner Hausberg

Historic Trophy Weissenstein

Die Idee.



Unglaublich aber wahr – obwohl die letzte Austragung des echten Weissenstein-Bergrennens mehr als 60 Jahre zurückliegt, ist diese damals höchst attraktive Zuschauerveranstaltung in den Köpfen der Solothurner noch bestens präsent. Weshalb sollte dieses nationale Bergrennen aus der Vorkriegszeit – natürlich angepasst an die Anforderungen unserer Tage – nicht wieder aufleben und zur Tradition werden? Dies und mehr mögen sich die beiden Solothurner Initianten Kuno Schär und Carlos Vidal vor Jahren gefragt haben, die Oldtimerszene Schweiz eben mit einer Kultveranstaltung zu bereichern. Sie haben sich dieser Herausforderung gestellt, die Historic Trophy zu organisieren und zur Tradition werden zu lassen. Ihre Bemühungen wurden von hilfsbereiten Freunden, dem hauptverantwortlichen Swiss Historic Racing Team und vor allem von sehr verständnisvollen Behörden und grosszügigen Sponsoren unterstützt. Die Erstaustragung im Jahre 1998 war ein Vollerfolg. Alle halfen gemeinsam mit, aus der damaligen verrückten Idee eine Tradition, nämlich die der Weissenstein Historic Trophy, werden zu lassen.

Die Zeit.

Sie wird zwei Tage lang am Solothurner Hausberg quasi zurückgestellt. Die Vergangenheit wird Gegenwart. Sie präsentiert uns Automobile, Motorräder und Gespanne als Kulturgut zum Bestaunen und lässt uns jene Menschen bewundern, die untrennbar mit diesen Entwicklungen verbunden waren.

Der Berg.

Der Weissenstein, Solothurns prägnantes Wahrzeichen, trotz seit Jahrtausenden allen Einflüssen. Er erfreut jung und alt, wird bewandert, bestiegen, begoggt oder mit der nostalgischen Zweiersesselbahn bereist. Er bildet die unvergleichliche Kulisse der Historic Trophy. Mit seiner verwunschenen Passstrasse und dem endlosen Kurvengeschlängel setzt er Akzente von Bedeutung für kulturelle und sportliche Anlässe mit Solothurner Tradition.

Die Strecke.

Kenner bestätigen es: einmalig, sehr kurvenreich und an gewissen Stellen bis zu 22 Prozent steil, im Durchschnitt sind 13 Prozent Steigung zu überwinden. Der besondere Reiz: die Bergstrasse entspricht exakt der Rennstrecke von damals. Damals eben, als in den zwanziger und dreissiger Jahren Rennautos und Motorräder den Berg erklommen. Gestartet wird immer noch in Oberdorf kurz vor dem Restaurant Weberhüsli, auf einer Höhe von 684 m ü. M. und das Ziel erwartet die Regelmässigkeitsfahrer nach 4440 m vor dem Restaurant Sennhütte bei 1248 m ü. M. Alles gleicht dem Original, die Höhendifferenz beträgt sage und schreibe 564 m, nur der staubige Schotter wurde voll und ganz asphaltiert.

Die Uhr.

Sie ist der Massstab, das endgültige und alleinige Urteil, die Trennung und die Herausforderung. Sie tickt unaufhörlich, die Zeiger sind vom Ehrgeiz imprägniert, wenn sie den Funkenflug der Hundertstelssekunden auslösen.



Weissenstein Historic Trophy
Postfach 1242, 4502 Solothurn
Tel. 032 625 71 11/Fax 032 625 71 10
Bank: Solothurner Bank SoBa, 4502 Solothurn
PC 45-87-4, BC 8334, Kto. Nr. S 127156A



Die Fahrzeuge.



Die 2. Weissenstein Historic Trophy soll **historisch wertvollen Fahrzeugen** vorbehalten bleiben, deren **sportliche Vergangenheit** nicht verschwiegen werden kann. Eine Strassenverkehrszulassung ist für die Bezwingung des Solothurner Hausberges nicht nötig. Folgende offizielle FIVA/FMS-Kategorien stehen offen:

1.	Vintage-Klasse C:	1919 bis 1930
2.	Post-Vintage-Klasse D:	1931 bis 1945
3.	Après-guerre-Klasse E:	1946 bis 1960
4.	Klassiker-Klasse F:	1961 bis 1970
5.	Neu-Klassiker-Klasse G:	1971 bis 1973

Das Starterfeld ist auf 125 Automobile sowie 40 Motorräder und Gespanne begrenzt. Die endgültige Einteilung behält sich der Gesamtleiter vor. Die Teilnahme eines jeden Einzelnen erfolgt auf Einladung des Veranstalters. Bevorzugt werden vor allem originale und technisch einwandfreie Renn- und Rallyefahrzeuge, mit denen auch in ihrer damaligen Bestimmungszeit internationale oder nationale Wettbewerbe bestritten wurden. Eine entsprechende Wagenabnahme findet am Freitagnachmittag, den 2. Juni, auf dem Areal der Werkhof-Garage AG in Bellach-Solothurn, statt und wird durch FIA/FIVA- und FMS/FAM-Kommissäre durchgeführt. Während den Trainings- und Wertungsläufen ist das Helmtragen für den Fahrer und den Beifahrer eine Pflicht.

Das Programm.

Die 2. Weissenstein Historic Trophy wird am Wochenende des 3. und 4. Juni 2000 stattfinden. Am Samstag, den 3. Juni machen die Teilnehmer erstmals Bekanntschaft mit der Strecke, zunächst während einer geführten Besichtigungsfahrt, anschliessend in zwei gezeigten Trainingsläufen. Am Sonntag, den 4. Juni gilt es ernst: in zwei Wertungsläufen werden die Sieger erkoren. Selbstverständlich wird der Tagessieger und natürlich auch die Kategoriensieger unmittelbar nach der Veranstaltung anlässlich einer offiziellen Siegesfeier gebührend gefeiert und mit wertvollen Preisen aus der Uhren-Manufacture Daniel JeanRichard belohnt.

Die Anmeldung.

Sie erfolgt ganz einfach durch Zustellen des vollständig ausgefüllten, beiliegenden Nennformulars an den Organisator. Die Beilage einer guten, aktuellen Foto des Teilnehmerfahrzeuges ist Bedingung und die Vorauszahlung des Teilnehmerbeitrages selbstverständlich. Anmeldeschluss ist der **31. März 2000.**

Bei einer allfälligen schriftlichen Abmeldung eines Teilnehmers bis zum 30. April 2000 (Poststempel) werden 50 % des Nenngeldes zurückerstattet. Für Abmeldungen nach diesem Datum erfolgt keine Rückerstattung.

DANIEL JEAN RICHARD

for

SWISS HISTORIC RACING TEAM



Walter Pauli auf Alpine Renault A110 1300 S, 1971.
2. Rang FIA-Bergeuropameisterschaft für Historische Fahrzeuge 1999.



Alfred Rufenacht auf Opel Kadett 2000 GT/E, 1978.
1. Rang IS-Trophäe für Spezialwagen 1999.

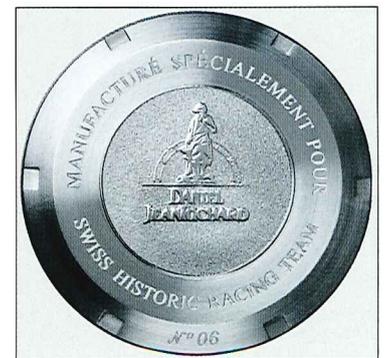
CHRONOGRAPH MIT TACHYMETER

Chronograph mit automatischem Aufzug, Kaliber DJR 25 - 13¹/₄"^m, 51 Lagersteine, mit 28.800 Halbschw./Stunde und einer Gangreserve von 40 Stunden. Gehäuse Stahl, satiniert, Krone und Gehäuseboden verschraubt, wasserdicht bis 50 m. Lünette mit Tachymeterskala, Zifferblatt schwarz, besonders gut ablesbar. Lederband oder Stahlband, satiniert.



10 Jahre S.H.R.T.

Nummerierte und streng limitierte Sonderserie für das Swiss Historic Racing Team aus Anlass seines 10-jährigen Bestehens und der guten Zusammenarbeit mit der Uhrenmanufaktur Daniel Jean Richard, La Chaux-de-Fonds.



JEAN RICHARD SA

3./4. Juni 2000 Nennformular für die 2. Weissenstein Historic Trophy

Teilnahmeberechtigt: Alle historisch-wertvollen und bedeutenden sportlichen Fahrzeuge, die mit oder ohne Strassenverkehrszulassung von 1919 bis 1973 hergestellt wurden. Die Teilnahme erfolgt auf Einladung des Veranstalters zu den untenstehenden Bedingungen. Da die Teilnehmerzahl auf 125 Autos sowie 40 Motorräder und Gespanne begrenzt ist, behält sich der Veranstalter ein Auswahlverfahren vor.

Nennung – Nenngeld: Das Nenngeld beträgt für ein Auto mit Beifahrer CHF 350.–, für ein Gespann mit Lenker und Beifahrer CHF 250.– und für ein Motorrad CHF 200.–. In diesem Betrag sind folgende Leistungen eingeschlossen: Startgebühr, Teilnehmerplaketten und zwei Mittagessen pro angemeldete Person. Nennschluss ist der **31. März 2000**. Voraussetzung für die Berücksichtigung im Auswahlverfahren ist, dass die Nennung zusammen mit dem Nachweis des einbezahlten Nenngeldes, einem Foto des Teilnehmerfahrzeuges und wenn vorhanden, einer Kopie der FIVA Identitätskarte bis zum 31. März 2000 beim Organisator eingetroffen ist (Euro-Verrechnungsscheck beilegen). Sollte der Teilnehmer keinen Startplatz erhalten, wird das einbezahlte Nenngeld umgehend retourniert. Mit der Bestätigung Ihres Startplatzes erhalten Sie dann auch die Unterlagen für die individuelle Hotelreservation.

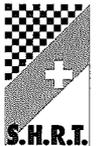
Haftung: Der Veranstalter lehnt jede Haftung für Personen- und Sachschäden ab, die während der Veranstaltung eintreten können. Die Fahrer tragen die alleinige Verantwortung für alle zivil- und strafrechtlichen Folgen.

Wertungsmodus: Gewertet wird nach einem Punktesystem. Bewertet wird das Einhalten des für die jeweiligen FIVA/FMS-Fahrzeugkategorien vorgegebenen Zeitschnittes auf der Strecke in Hundertstelsekunden.



Regelmässigkeitsprüfung
am Solothurner Hausberg,
3. bis 4. Juni 2000

Weissenstein Historic Trophy
Postfach 1242, 4502 Solothurn
Tel. 032 625 71 11/Fax 032 625 71 10
Bank: Solothurner Bank SoBa, 4502 Solothurn
PC 45-87-4, BC 8334, Kto. Nr. 5 127156A



Name/Vorname des Fahrers				
Name/Vorname des Beifahrers				
Fahreradresse (Strasse, PLZ, Ort)				
Telefon Privat	Telefon Geschäft		Fax	
Fahrzeugmarke	Typ		PS	
Baujahr	Hubraum	Zylinderzahl	Gewicht	Spitze
Kurz-Lebenslauf des Fahrzeuges				
	FIVA ID-Karte Nr.			

Ich anerkenne die Teilnahme-, Haftungs- und Durchführungsbedingungen. Das Nenngeld (Euro-Verrechnungsscheck) sowie ein aktuelles Originalfoto meines Fahrzeuges liegen dieser Anmeldung bei.

Ort/Datum	Unterschrift
-----------	--------------